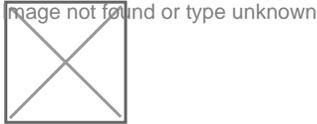


Caira

Rastlose Jungnorn in Identitätskrise



Aussehen und Auftreten

Hochgewachsen und langgliedrig ist Caira mit ihrer schmalen und dünnen Statur wohl kein gewöhnlicher Anblick für eine Norn. Sie ist nur Haut, Knochen und straffe aber definierte Muskeln. Dass die junge Frau schon den einen oder anderen Kampf überstanden hat, wird an den zahlreichen Narben deutlich: einige davon sind frisch, wie die Schrapnellwunden an ihrem Bein, andere, wie die auffälligen Kratzspuren im Gesicht, bereits verblasst. Die ungewöhnlich helle Haut wird weiter von einem dunkelblauen Tattoo gekennzeichnet, das sich vom Hals an zum Oberarm über die Hüften bis zu den Knöcheln herab schlängelt. Ihr rechteckiges Gesicht ist von schmalen Lippen, einem prominenten Jochbein und eingefallenen Wangen gezeichnet. Unter den blaugrauen Augen prangen oft dunkle Ringe, welche ihr zusammen mit dem blassen Teint eine niedergeschlagene und kränklich wirkende Erscheinung geben. Das lange, hellblonde Haar kann in schwachen Lichtverhältnissen silbrig wirken und ist zumeist in einen praktischen Zopf zurückgebunden.

Ein schlaksiger Gang, zwanglose Haltung und offenkundige Gleichgültigkeit kennzeichnen die junge Frau. Wo typische Norn oft als laut und prahlerisch, aber auch herzlich empfunden werden, wirkt Caira vergleichsweise in sich gekehrt und verschlossen. Nicht auf den Mund gefallen kann sie aber urplötzlich eine scharfe Bissigkeit an den Tag legen wenn sie sich provoziert fühlt. Sie scheint trotz ihrer jungen Jahre bereits viel herumgekommen zu sein oder zumindest Kontakt zu den verschiedensten Bewohnern Tyrias gehabt zu haben. Denn von den Gedichten des elonischen Dichters, Rajaa Nakareh, über die Matrosenlieder des Meeres des Leides zu den Sonnengebeten der Hylek-Clans kann Caira ein erstaunliches Repertoire an Gedankengut vieler tyrianischer Kulturen wiedergeben.

Ähnlich bunt zusammengewürfelt wirkt ihre Kleidungsstil. Es werden Leinen, Leder und Seide in verschiedenen Farben und Stilen aus Elona oder Kryta scheinbar wahllos kombiniert, wobei sie offene oder lockere Schnitte bevorzugt und die für viele Norn typischen Felle und Ornamentik oft missen lässt. Der eigenwillige Kleidungsstil und die Tatsache, dass viele der Einzelstücke abgerieben, rissig oder ausgebleicht sind, runden das Bild einer Vagabundin ab, die nicht viel auf ein poliertes Äußeres gibt und nur über wechselhaftes Einkommen verfügt. Ihr einziges Schmuckstück trägt sie stets an ihrem Hals – die polierte Figur eines Schneeleoparden kunstvoll geschnitzt aus dem Zahn einer Bestie.

Die Rüstung der Norn ist ein ähnliches Wirrwarr von alten Teilen, denen Panzerschuppen fehlen oder die bereits verzogen und rostig angelaufen sind, und neuerworbenen Stücken.

Darüber hinaus scheint sie ein halbes Arsenal an Waffen in ihrem Reisegepäck herumschleppen. Eine schmucklose Schwertklinge aus Dunkelstahl geschmiedet von Menschenhand in Kryta. Es zeigt bereits Abnutzungserscheinung, aber ist einigermaßen gut Instand gehalten. Ein kruder Streitkolben, plump und ersetzbar. Ein Kurzbogen aus rußig wirkenden Metall dessen Form an die Gestalt von schwelender Glut erinnert – eine Waffe der Flammenlegion.

Außerdem immer präsent: eine Axt zumeist gut gesichert an ihrem Rucksack hängend. Manchmal handelt es sich dabei um eine Holzfälleraxt, mal ist es ein Fleischerbeil und ein andermal doch eine reich ornamentierte Streitaxt. Ob sie eine Sammlerin ist oder ihre Äxte einfach nur ständig verliert?

Bekanntes

- Ohne Legende und offenkundige Familienbanden ist Caira eine Unbekannte in Hoelbreak und den Zittergipfeln.
- Piraten und Briganten, die in den Höhlen und Buchten der Blutstrom-Küste Zuflucht suchten, aber auch Paktsoldaten, welche während der Offensive gegen Zhaitan ins Lazarett geschickt wurden, könnten Caira als Tochter einer Kräuternorn kennen, die man für die Heilung allerlei Leiden aufsuchen konnte.
- Caira fuhr einige Jahre als Crewmitglied der 'Rasenden Quaggan' zur See. Als selbsternannte Freibeuter und moralisch flexible Opportunisten suchten sie die neu-geöffneten Seerouten nach Elona heim.
- In letzter Zeit wird Caira oft als Team in Begleitung einer schwarzhaarigen, jungen Frau mit canthanischen Zügen aber untypisch dunkleren Teint gesehen. In Löwenstein und Götterfels sind sie als Söldnerinnen für Gelegenheitsjobs anzutreffen, bekannt dafür nicht die falschen Fragen zu ihren Aufträgen zustellen.

